SoVD
Sozialverband Deutschland
Nordrhein-Westfalen e.V.

10. November 2015

Renate Falk vom Landesverband NRW ist Vize-Präsidentin des Sozialverbands Deutschland

Die zweite Landesvorsitzende des SoVD NRW, Renate Falk, ist auf der 20. Ordentlichen Bundesverbandstagung des Sozialverbands Deutschland in Berlin zur Vize-Präsidentin des SoVD gewählt worden. Sie übernimmt damit auch Aufgaben auf bundesweiter Ebene im SoVD. Präsident des SoVD bleibt Adolf Bauer, der von den Delegierten mit großer Mehrheit für weitere vier Jahre an die Spitze des Sozialverbands gewählt wurde. Renate Falk ist außerdem 1. Vorsitzende des SoVD-Kreisverbands Essen und Vorsitzende des Ortsverbands Essen-Nord und dem SoVD seit langem verbunden: „Mein Vater gehört zu denen, die den Verband nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs wieder neu gründeten - und ich war damals als Vierjährige schon mit dabei“, so Renate Falk. Die Organisation hatte sich 1933 aufgelöst, um einer Gleichschaltung durch die Nazis zu entgehen. Diese Entscheidung ermöglichte 1946 einen von der Vergangenheit unbelasteten und glaubwürdigen Neubeginn.

Die Delegierten der Bundesverbandstagung wählten zudem drei Mitglieder aus dem NRW-Landesvorstand als Beisitzerinnen und Beisitzer in den Bundesvorstand: Rudi Kirschenmann (Niederkassel, Landesschatzmeister), Jutta König (Bochum, Landesfrauensprecherin) und Helmut Etzkorn (Münster, Schriftführer). Landesrevisorin Petra Schmidt (Dortmund) wurde zur Bundesrevisorin gewählt.

Sollten Sie Fotos und weitere Informationen benötigen, hilft die Pressestelle gerne weiter.

Matthias Veit, Landespressesprecher

Tel.: 0211/ 38603-14
m.veit@sovd-nrw.de
www.facebook.com/SoVD.NRW
twitter.com/SoVD_NRW

Der SoVD (Sozialverband Deutschland) ist mit über 560 000 Mitgliedern einer der größten Sozialverbände in Deutschland. In Nordrhein-Westfalen gehören dem SoVD NRW e.V. rund 100 000 Menschen an. Die Organisation wurde 1917 als Vertretung von Kriegsgeschädigten gegründet. Heute sieht sich der Verband als moderner Dienstleister mit breitem thematischem Spektrum. Der SoVD berät und vertritt seine Mitglieder professionell in sozialrechtlichen Fragen wie Rente, Kranken- und Pflegeversicherung, Schwerbehindertenrecht, Grundsicherung und Arbeitslosenversicherung gegenüber Behörden und Sozialgerichten. Darüber hinaus setzt sich der SoVD auf sozialpolitischer Ebene für die Interessen behinderter, chronisch kranker, pflegebedürftiger, älterer und sozial benachteiligter Menschen ein. Weitere Informationen unter www.sovd-nrw.de